

ZA-Archiv Nummer 1453

Frühjahrsstudie 1982

J4B

Frühjahrsstudie 1982

Fragebogen und Befragungshilfen

Umfrageinstitut: Contest

Studiennummer: 8202XO (Bund)

8203GO (Bayern)

8204TO (Hessen)

CONTEST-CENSUS

Gesellschaft für Markt- und Meinungsforschung mbH
6000 Frankfurt am Main

Alle Rechte für Formulierung
und Gestaltung bei CONTEST

Studie 711068
April/Mai 1982

Kontroll-Nummer:

Alle Antworten werden vertraulich behandelt. Die Ergebnisse werden nie in Verbindung mit Namen ausgewertet, sondern grundsätzlich in Form von Statistiken dargestellt.

		1. Karte
1.	Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht ?	11
	sehr gut	1
	gut	2
	teils gut/teils schlecht ...	3
	eher schlecht	4
	schlecht	5
2.	Und wie wird es Ihrer Meinung nach in <u>einem Jahr</u> sein ? Erwarten Sie daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute ?	12
	wesentlich besser	1
	etwas besser	2
	gleichbleibend	3
	etwas schlechter	4
	wesentlich schlechter.....	5
3.	Und wie beurteilen Sie Ihre eigene finanzielle Lage ? Geht es Ihnen und Ihrer Familie heute sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht ?	13
	sehr gut	1
	gut	2
	teils gut/teils schlecht....	3
	eher schlecht	4
	schlecht	5
4.	Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht ?	14
	sehr stark	1
	stark	2
	etwas	3
	kaum	4
	überhaupt nicht	5

INTERVIEWER: Liste 1 vorlegen !

5. Bei den vielen Dingen, die in der Politik so täglich passieren, weiß man manchmal nicht, auf welche Informationen man sich wirklich verlassen soll. Ich lese Ihnen einige Möglichkeiten vor, wo man sich über Politik informieren kann.
Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, wie sehr Sie persönlich hierauf vertrauen, wenn Sie sich eine Meinung über politische Vorgänge bilden wollen.

Dabei bedeutet 1, Sie haben gar kein Vertrauen in diese Informationsmöglichkeit, 7 bedeutet, Sie haben volles Vertrauen. Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung.

Skalenwert

Gespräch innerhalb der Familie	1	2	3	4	5	6	7	15
Gespräch im Freundeskreis	1	2	3	4	5	6	7	16
Gespräch mit Kollegen am Arbeitsplatz	1	2	3	4	5	6	7	17
Aus Ihrer Tageszeitung	1	2	3	4	5	6	7	18
Aus Zeitschriften und Nachrichtenmagazinen	1	2	3	4	5	6	7	19
Aus dem Fernsehen	1	2	3	4	5	6	7	20

INTERVIEWER: weißen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Stimmzettel und Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches.

6. Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Einmal gesetzt den Fall, es fänden jetzt in der Bundesrepublik Bundestagswahlen statt, wie würden Sie dann wählen ? Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer Bundestagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag.

INTERVIEWER: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat.

ERSTSTIMME

21

ERSTSTIMME AUSW.: / 1/ 2/ 3/ 4/ 5/

weiß nicht 8

verweigert 9

ZWEITSTIMME

22

ZWEITSTIMME AUSW.: / 1/ 2/ 3/ 4/ 5/

weiß nicht 8

verweigert 9

INTERVIEWER: Umschlag hier einlegen und besonderen Hinweis in der blauen Anweisung befolgen !

INTERVIEWER: Blaues Kartenspiel mischen und übergeben!

7. Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig für Sie diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.

	Lebensbereiche	Skalenwert	
A	Eigene Familie und Kinder	----	23
B	Beruf und Arbeit	----	24
C	Freizeit und Erholung	----	25
D	Freunde und Bekannte	----	26
E	Verwandtschaft	----	27
F	Religion und Kirche	----	28
G	Politik und öffentliches Leben	----	29
H	Teilnahme am Vereinsleben	----	30

INTERVIEWER: Grünes Einlegeblatt zu Frage 8 vorlegen!

8. Wenn Sie jetzt an Ihr zu Hause denken: Wie würden Sie Ihre persönliche Situation zu Hause beschreiben?

Hier habe ich eine Liste mit einer Reihe von Eigenschaften.

Die Liste ist so angeordnet, daß in einer Zeile jeweils auf der rechten und linken Seite gegensätzliche Eigenschaften stehen. Bitte kreuzen Sie das Kästchen an, das Ihre persönliche Situation zu Hause am besten beschreibt. Mit dem Kästchen dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft wiedergeben.

INTERVIEWER: Pro Reihe nur ein Kreuz! Kontroll-Nummer eintragen!

31 - 41

9. Die meisten Menschen haben gelegentlich das Bedürfnis, sich einmal so richtig auszusprechen. Wem vertrauen Sie sich dann am ehesten an ?

INTERVIEWER: Antwort der Befragten in zutreffender Vorgabe kringeln !

- Ehepartner 1
- Freundin 2
- Freund 3
- Mutter, Vater, Eltern 4
- Andere Personen 5
- Niemandem 6
- Kann mir solche Situation nicht vorstellen 7
- Je nachdem, unterschiedlich 8

42

10. Wenn Sie einmal an Ihr Leben denken, wie schätzen Sie Ihre augenblickliche Lebenssituation ein ? Sind Sie alles in allem zufrieden, einigermaßen zufrieden oder sind Sie eher unzufrieden ?

- zufrieden 1
- einigermaßen zufrieden 2
- eher unzufrieden 3

43

10a. Finden Sie, daß die Verhältnisse in der Bundesrepublik Anlaß zur Beunruhigung bieten oder finden Sie das nicht?

- bieten Anlaß zur Beunruhigung..... 1
- bieten keinen Anlaß zur Beunruhigung..... 2

44

11. Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in der Bundesrepublik?

INTERVIEWER: Alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren!

45

46

47

48

49

50

17. Nun möchten wir gerne wissen, wie Sie persönlich zu den einzelnen Aufgaben stehen, die ich Ihnen jetzt vorlese.

INTERVIEWER: erste Aufgabe vorlesen !

17a. Sind Sie eher dafür oder eher dagegen, daß dies gemacht wird ?

INTERVIEWER: \longrightarrow Falls "dafür/dagegen" \longrightarrow Frage 17 b.
 Falls "weiß nicht" \longrightarrow Frage 17 nächste Aufgabe.

17b. Wie wichtig ist es für Sie, daß diese Aufgabe gemacht/nicht gemacht wird: Ist das für Sie persönlich sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig ?

INTERVIEWER: Liste 2 vorlegen!

	Frage 17 a			Frage 17 b				
	da- für	dage- gen	weiß nicht	sehr wichtig	wich- tig	weniger wichtig	unwich- tig	
1. Die Arbeitsplätze sichern	1	2	3	1	2	3	4	11/12
2. Die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen	1	2	3	1	2	3	4	13/14
3. Preise stabil halten	1	2	3	1	2	3	4	15/16
4. Die Verschmutzung von Luft und Wasser eindämmen	1	2	3	1	2	3	4	17/18
5. Die Macht der Gewerkschaften einschränken	1	2	3	1	2	3	4	19/20
6. Die Bundesrepublik von den USA unabhängiger machen	1	2	3	1	2	3	4	21/22
7. Die Zahl der Gastarbeiter einschränken	1	2	3	1	2	3	4	23/24
8. Die Verschuldung des Staates verringern	1	2	3	1	2	3	4	25/26
9. Innerhalb der NATO sofort mit einseitiger Abrüstung beginnen	1	2	3	1	2	3	4	27/28
10. Frauen das Recht geben, eine unerwünschte Schwangerschaft unterbrechen zu lassen	1	2	3	1	2	3	4	29/30
11. Die Verteidigungsfähigkeit des Westens erhöhen	1	2	3	1	2	3	4	31/32
12. Ehescheidungen bei gegenseitigem Einverständnis der Eheleute erlauben	1	2	3	1	2	3	4	33/34
13. Den Bemühungen um Frieden mehr Gewicht geben	1	2	3	1	2	3	4	35/36
14. Die Entspannungspolitik mit der Sowjetunion weiterführen	1	2	3	1	2	3	4	37/38

INTERVIEWER: Liste 3 vorlegen!

18. Wenn es um die Probleme unserer Zeit geht, kann man unterschiedliches Vertrauen in die Fähigkeit der Parteien haben, diese Probleme zu lösen.

Hier habe ich eine Liste mit solchen Problemen. Sagen Sie mir bitte zu jedem Problem, wieviel Vertrauen Sie in die Fähigkeit der Parteien setzen. Denken Sie bitte dabei zunächst nur an die SPD.-Wie groß ist Ihr Vertrauen in die Fähigkeit der SPD, wenn es um die Frage der Energiesicherung geht: sehr groß, groß, mittel, eher gering, oder sehr gering ?

INTERVIEWER: Antwortziffer im Schema zu Frage 18 einkreisen. Dann alle weiteren Probleme in gleicher Weise durchgehen !

18a.Und wie ist es mit der CDU/CSU ? Wie groß ist Ihr Vertrauen in die Fähigkeit der CDU/CSU, wenn es um die Frage der Energiesicherung geht: sehr groß, groß, mittel eher gering oder sehr gering ?

INTERVIEWER: einstufen lassen und im Antwortschema für Frage 18a. einkreisen, alle weiteren Probleme vorlesen und Antwort jeweils notieren.

		Antwortschema zu Frage 18.					Antwortschema zu Frage 18a.					
		S P D					C D U / C S U					
INTERVIEWER: Probleme nacheinander vorlesen und einstufen lassen		sehr groß	groß	mittel	eher gering	sehr gering	sehr groß	groß	mittel	eher gering	sehr gering	
A	Energiesicherung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	39/40
B	Und wie ist es bei der Frage, ein gutes Verhältnis zur Sowjetunion zu haben ?	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	41/42
C	Bei der Frage der Friedenssicherung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	43/44
D	Bei der Frage der Arbeitsplatzsicherung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	45/46
E	Bei der Frage, ein gutes Verhältnis zur Jugend zu haben	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	47/48
F	Bei Sparmaßnahmen bzw. beim Abbau der Staatsverschuldung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	49/50
G	Bei der Beschränkung der Zahl der Gastarbeiter	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	51/52
H	Bei der Frage der militärischen Sicherheit ?	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	53/54
J	Beim Umweltschutz	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	55/56
K	Bei der Verwirklichung der Gleichberechtigung von Mann und Frau	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	57/58
L	Bei der Verbesserung der Wirtschaftslage	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	59/60

19. Oft ist es schwierig, sich noch an Dinge zu erinnern, die schon einige Zeit zurückliegen. Wenn Sie jetzt einmal an diejenigen Wahlen denken, an denen Sie teilgenommen haben, haben Sie da immer für dieselbe Partei gestimmt oder haben Sie sich im Laufe der Zeit auch schon mal für eine andere Partei entschieden?

61

INTERVIEWER: bei Rückfragen → Wahlen in der Bundesrepublik seit 1949

- immer dieselbe Partei gewählt..... 1
- im Laufe der Zeit mal andere Partei gewählt..... 2
- habe erst einmal gewählt..... 3
- weiß nicht..... 8
- verweigert..... 9
- habe noch nie gewählt..... 4 → Fr.22

20. Wie war das bei der letzten Bundestagswahl im Oktober 1980. Haben Sie da gewählt oder war Ihnen das nicht möglich? Wenn ja, welche Partei haben Sie gewählt?

62

- ja, ich habe gewählt, und zwar:
- CDU/CSU..... 1
- SPD..... 2
- F.D.P. 3
- Grüne Liste..... 4
- Sonstige..... 5
- nein, war 1980 noch nicht wahlberechtigt... 6
- nein, war mir aus anderen Gründen nicht möglich..... 7
- weiß nicht mehr..... 8
- verweigert..... 9

Frage 21 entfällt!

22. Man hört öfter davon, daß in unserer Gesellschaft Frauen gegenüber Männern benachteiligt sind. Ich lese Ihnen jetzt einige Bereiche vor. Sagen Sie mir bitte jedes Mal, ob Ihrer Meinung nach Frauen in diesem Bereich benachteiligt sind oder nicht.

INTERVIEWER: Punkte einzeln vorlesen!

	benachteiligt	nicht benachteiligt	unentschieden	
Schulausbildung	1	2	3	63
Berufsausbildung	1	2	3	64
Politik	1	2	3	65
Vielfalt der Möglichkeiten in der Berufsauswahl	1	2	3	66
Verdienstmöglichkeiten	1	2	3	67
Berufliche Aufstiegsmöglichkeiten	1	2	3	68
Gesellschaftliches Ansehen	1	2	3	69
Stellung in der Familie	1	2	3	70
Möglichkeiten der Freizeitgestaltung	1	2	3	71

C 72-80 leer!

INTERVIEWER: Gelbes Kartenspiel mischen und übergeben!

23. Hier habe ich einige Kärtchen mit verschiedenen Meinungen über das Familienleben. Sagen Sie mir bitte jetzt zu jeder dieser Ansichten in welchem Maße Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

	voll u. ganz	teilweise	eher nicht	überhaupt nicht	
Karte A	1	2	3	4	11
B	1	2	3	4	12
C	1	2	3	4	13
D	1	2	3	4	14
E	1	2	3	4	15
F	1	2	3	4	16
G	1	2	3	4	17
H	1	2	3	4	18
I	1	2	3	4	19
K	1	2	3	4	20
L	1	2	3	4	21
M	1	2	3	4	22
N	1	2	3	4	23
O	1	2	3	4	24

24. Nun zu einer anderen Frage:
Glauben Sie, daß man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein - oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben ?

3 . Karte
25

- braucht Familie 1
- alleine genauso glücklich leben 2
- alleine glücklicher 3
- unentschieden 4

25. Meinen Sie, daß man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt ?

26

- ja 1
- nein 2
- unentschieden 3
- weiß nicht 4

26. Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wie viele Kinder ?

Vater, Mutter und:

_____ Kinder
(Anzahl notieren)

27

- weiß nicht 9

INTERVIEWER: Liste 4 vorlegen !

27. Hier ist eine Liste mit verschiedenen Tätigkeiten, die im Haushalt zu erledigen sind. Sagen Sie mir bitte, für welche Tätigkeiten überwiegend Sie, für welche Ihr Partner, welche Tätigkeiten von Ihnen gemeinsam erledigt werden und für welche Tätigkeiten überwiegend andere Haushaltsmitglieder zuständig sind.

	Selbst	Partner	Gemein- sam	Andere Familien- angehörige	Trifft nicht zu	
A. Frühstück zubereiten	1	2	3	4	5	28
B. Kleine Reparaturen in Haus oder Wohnung	1	2	3	4	5	29
C. Haushaltseinkäufe	1	2	3	4	5	30
D. Geschirr spülen	1	2	3	4	5	31
E. Bankangelegenheiten	1	2	3	4	5	32
F. Urlaub planen	1	2	3	4	5	33
G. Helfen bei Schulaufgaben	1	2	3	4	5	34

28. Wie zufrieden sind Sie mit dieser Arbeitsverteilung: sehr zufrieden, weniger zufrieden oder unzufrieden ?

35

- sehr zufrieden 1
- weniger zufrieden 2
- unzufrieden 3

INTERVIEWER: Grünes Kartenspiel mischen und übergeben !

29. Hier sind einige Kärtchen mit Meinungen über Dinge, die einem im Leben mehr oder weniger wichtig sein können. Würden Sie nun diese Kärtchen bitte einmal danach ordnen, was für Sie am allerwichtigsten ist, was am zweitwichtigsten ist und was am dritt wichtigsten, usw.

Mir ist wichtig, in einer Gesellschaft zu leben, Rangplatz

- A. in der ich meinen Lebensabend ohne finanzielle Sorgen verbringen kann ----- 36
- B. die sich nicht ständig so sehr ändert, daß man sich überhaupt nicht mehr zurechtfindet ----- 37
- C. in der ich mir finanziell das leisten kann, was ich gerne möchte ----- 38
- D. in der ich selbst bestimmen kann, wie ich mein Leben gestalte ----- 39
- E. in der die gesellschaftliche Freiheit des Einzelnen groß ist ----- 40
- F. die dem Einzelnen bessere Chancen bietet, seine Lebensideale zu verwirklichen ----- 41
- G. in der Altbewährtes geschätzt und geachtet wird ----- 42

30. Wenn Sie jetzt einmal an die letzte Landtagswahl (in Hamburg: Senatswahl, in Bremen: Bürgerschaftswahl) hier in (INT.: betreffendes Bundesland einsetzen) denken. Haben Sie da gewählt oder war Ihnen das nicht möglich und, falls "ja", welche Partei haben Sie gewählt?

ja, ich habe gewählt und zwar:

- CDU bzw. CSU..... 1
- SPD..... 2
- F.D.P. 3
- Grüne..... 4
- Andere..... 5
- Nein, war noch nicht wahlberechtigt..... 6
- Nein, war mir aus anderen Gründen nicht möglich..... 7
- weiß nicht mehr..... 8
- verweigert..... 9

31. Wenn am nächsten Sonntag hier in (INT.: Name des Bundeslandes einsetzen!) Landtagswahl wäre (in Hamburg: Senatswahl, in Bremen: Bürgerschaftswahl), welche Partei würden Sie dann wählen?

44

- CDU bzw. CSU..... 1
- SPD..... 2
- F.D.P. 3
- Grüne..... 4
- Andere..... 5
- werde nicht wählen..... 6
- verweigert..... 9

INTERVIEWER: Liste 5 übergeben !

32. Hier sind zwei Meinungen darüber, ob es gut oder schlecht ist, wenn eine Partei für längere Zeit an der Regierung bleibt. Wenn Sie einmal speziell an die politische Situation hier in der Bundesrepublik denken, welcher der beiden Meinungen würden Sie eher zustimmen ?

45

- Meinung A 1
- Meinung B 2

INTERVIEWER: Noch Liste 5 !

33. Und wenn Sie jetzt einmal an die heutige politische Situation hier in..... (INT: Name des Bundeslandes einsetzen) denken, welcher der beiden Meinungen würden Sie eher zustimmen ?

46

- Meinung A 1
- Meinung B 2

34. In der Politik gibt es verschiedene Meinungen zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung durch die folgenden Politiker und Parteien vertreten ? Sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

INTERVIEWER: Liste 6 vorlegen !

Der Punktwert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Übereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Je größer der Zahlenwert wird, den Sie angeben, umso größer ist die Übereinstimmung zwischen Ihrer Meinung und der des betreffenden Politikers oder der Partei. Der Punktwert 10 bedeutet dann, daß Ihre Meinung völlig mit der des entsprechenden Politikers oder der Partei übereinstimmt.

Wie ist das bei ...

INT.: vorlesen	Skalenwert eintragen	kenne den Politiker nicht	
Hans Dietrich Genscher	-----	98	47/48
Helmut Kohl	-----	98	49/50
Helmut Schmidt	-----	98	51/52
Franz Josef Strauß	-----	98	53/54
der SPD	-----	98	55/56
der CDU	-----		57/58
der CSU	-----		59/60
der F.D.P.	-----		61/62
den Grünen	-----		63/64

INTERVIEWER: Rotes Kartenspiel mischen und übergeben !

35. Hier habe ich vier Kärtchen, auf denen verschiedene politische Forderungen stehen. Würden Sie bitte die Kärtchen einmal so ordnen, daß diejenige Forderung, die für Sie persönlich am wichtigsten ist, ganz oben liegt. Darunter dann die zweitwichtigste Forderung und so weiter.

		Rangplatz	
A.	Die Meinungsfreiheit sichern, damit jeder frei sagen kann, was er denkt		65
B.	Die Preissteigerung bekämpfen		66
C.	Größere Möglichkeiten für die Bürger schaffen, sich an den politischen Entscheidungen der Regierung zu beteiligen		67
D.	Die Ordnung in unserem Land aufrecht erhalten		68

36. Manchmal wird behauptet, daß es in der Bundesrepublik nicht genügend Freiheit und Entfaltungsmöglichkeiten für den Einzelnen gibt. Wie ist Ihre Meinung dazu, wie frei fühlen Sie sich, so zu leben, wie Sie es gerne möchten ?
Fühlen Sie sich ...

69

- ganz und gar frei 1
- ziemlich frei 2
- nicht sehr frei 3
- überhaupt nicht frei 4

37. Wenn jemand sagt, wir sollten auch weiterhin Kernkraftwerke bauen, weil langfristig nur so Wohlstand und Arbeitsplätze gesichert werden können, würden Sie da zustimmen oder nicht zustimmen ?

70

- würde zustimmen 1
- würde nicht zustimmen 2

38. Wären Sie persönlich auch mit dem Bau eines Kernkraftwerkes in der Nähe Ihres Wohnortes einverstanden ?

71

- ja 1
- nein 2
- ist hier gar nicht möglich 3

INTERVIEWER: Liste 7 übergeben !

39. Noch einmal zum Thema Kernkraftwerke. Wir haben hier eine Liste mit vier unterschiedlichen Meinungen zur Nutzung von Kernkraftwerken vorbereitet. Bitte lesen Sie die Liste einmal durch und sagen Sie mir, welcher Meinung Sie persönlich zustimmen würden :

72

INTERVIEWER: nur eine Nennung !

- Meinung A 1
- Meinung B 2
- Meinung C 3
- Meinung D 4

40. Angenommen, die SPD/F.D.P.-Koalition in Bonn geht vor 1984 auseinander und die CDU/CSU und die F.D.P. streben eine neue Regierung an. Sollte diese Regierung dann sofort durch einen Koalitionswechsel der F.D.P. gebildet werden oder sollte es dann erst Neuwahlen geben ?

73

- Diese Regierung sollte sofort gebildet werden 1
- Es sollte erst Neuwahlen geben 2

41. Wenn Sie es einmal insgesamt betrachten: Würden Sie dann sagen, Sie neigen alles in allem einer bestimmten Partei eher zu als den anderen Parteien oder ist das bei Ihnen nicht der Fall ?
 Wenn ja, welcher ?

74

INTERVIEWER: Nur eine Nennung !

- Ja, und zwar: CDU 1
 SPD 2
 CSU 3
 F.D.P. 4
 Grüne 5
 Andere, und

zwar: 6

Nein, ist nicht der Fall 8

Weiß nicht/verweigert 9

} Statist.
bzw.
Länder-
teil

42. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu ?
 Würden Sie sagen eher stark, mäßig oder eher schwach ?

75

Eher stark 1

Mäßig 2

Eher schwach 3

43. Würden Sie sagen, Sie neigen dieser Partei grundsätzlich zu, oder bevorzugen Sie diese Partei im Augenblick, weil sie Ihnen in der jetzigen Situation besser geeignet erscheint ?

76

neige dieser Partei grundsätzlich zu..... 1

bevorzuge sie im Augenblick..... 2

} Länder-
teil bzw.
Statist.

INTERVIEWER: ACHTUNG! In Bayern und Hessen jetzt zuerst noch den farbigen Länderteil abfragen!

C 77-80
leer!

		11
1. Geschlecht des Befragten	Männlich	1
	Weiblich	2
2. Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind ?		12
	Geburtsjahr: _____	13
3. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?		14
	Evangelisch	1
	Katholisch	2
	Anderer	3
	Keiner	4
	Verweigert	5
		Fr. 6
INTERVIEWER: Liste Statistik 1 vorlegen !		
4. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche ? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.		15
	Mehrmals in der Woche	1
	Einmal in der Woche	2
	Mindestens einmal im Monat	3
	Mehrmals im Jahr	4
	Einmal im Jahr	5
	Seltener als einmal im Jahr	6
	Nie	7
5. Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich ? Fühlen Sie sich der Kirche stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden ?		16
	stark verbunden	1
	etwas verbunden	2
	überhaupt nicht verbunden	3
6. Welchen Familienstand haben Sie ? Sind Sie ...		17
	verheiratet	1
	ledig	2 → Fr. 8
	geschieden	3 → Fr. 8
	verwitwet	4 → Fr. 8
	getrennt lebend	5 → Fr. 8

7. Wie viele Jahre insgesamt sind Sie verheiratet ?

_____ Jahre

weiter mit Fr.10

18
19

8. Leben Sie mit einer Partnerin / einem Partner zusammen ?

- Ja 1
- Nein 2
- verweigert 9

20

Fr.11

9. Wie viele Jahre leben Sie mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner zusammen?

_____ Jahre

21
22

10. Wissen Sie, welcher Partei Ihr(e) (Ehe) partner(in) am ehesten zu-
neigt ?

- Ja, der CDU 1
- Ja, der SPD 2
- Ja, der CSU 3
- Ja, der F.D.P..... 4
- Ja, den Grünen 5
- Ja, Sonstige :
..... 6
- Nein, weiß ich nicht 8
- verweigert..... 9

23

INTERVIEWER: Liste Statistik 2 vorlegen !

11. Welchen Schulabschluß haben Sie ? Sagen Sie es bitte anhand dieser
Liste ?

- Volks-/Hauptschule/ohne abgeschlossene
Lehre 1
- Volks-/Hauptschule mit abgeschlossener
Lehre 2
- Mittlere Reife 3
- Abitur, Fachhochschulreife 4
- Studium an Hochschule oder
Fachhochschule 5
- kein Schulabschluß 6

24

INTERVIEWER: Liste Statistik 3 vorlegen !

12. Sind Sie berufstätig ? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu ?

25

- ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat; nicht Lehre)..... 1
- halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit) 2
- in Berufsausbildung, Lehre 3
- z.Zt. arbeitslos 4
- Rentner, Pensionär 5
- Hausfrau, nicht (mehr) berufstätig..... 6
- Schulausbildung, Hochschule, Militärpflichtdienst/Zivildienst 7
- verweigert 9

Fr. 17

INTERVIEWER: Liste Statistik 4 vorlegen !

13. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die Sie überwiegend ausüben, am ehesten zutrifft.

26

- Arbeiter 1
- Facharbeiter 2
- Angestellter 3
- Leitender Angestellter 4
- Beamter bis mittleren Dienst 5
- Beamter ab gehobenem Dienst 6
- Freier Beruf / Selbständige 7
- Landwirt 8

13a. Welche wöchentliche Arbeitszeit haben Sie? Geben Sie mir bitte die Stundenzahl an.

INTERVIEWER: Wöchentliche Arbeitszeit einschl. Pausen, aber ohne Wegezeiten!

Wöchentliche Arbeitszeit: _____ Stunden

27

28

14. Und welches sind für Sie persönlich die wichtigsten Gründe, warum Sie berufstätig sind?

29

30

31

32

33

34

INTERVIEWER: Rotes Einlegeblatt zu Frage Statistik 15 vorlegen !

15. Hier habe ich eine Liste mit einer Reihe von Eigenschaften, die Ihre berufliche Tätigkeit beschreiben können. Die Liste ist so angeordnet, daß in einer Zeile jeweils auf der rechten und linken Seite gegensätzliche Eigenschaften stehen. Bitte kreuzen Sie das Kästchen an, das Ihre berufliche Tätigkeit am besten beschreibt. Mit den Kästchen dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft wiedergeben.

35 - 45

INTERVIEWER: Pro Reihe nur ein Kreuz. Kontrollnummer eintragen !

INTERVIEWER: Liste Statistik 5 vorlegen !

16. Wenn Sie einmal an Ihren Beruf und Ihren Haushalt denken: Fühlen Sie sich dadurch, daß Sie sowohl im Beruf als auch im Haushalt tätig sind, überbeansprucht oder empfinden Sie das als angenehm. Sagen Sie mir das bitte mit Hilfe dieser Liste.

46

Die Tätigkeit sowohl im Beruf als auch im Haushalt

- überbeansprucht mich 1
- belastet mich stark 2
- belastet mich etwas 3
- belastet mich nicht 4
- ist mir angenehm 5
- ist mir sehr angenehm 6
- bin nicht im Haushalt tätig 7

} Fr. 23

17. Waren Sie früher berufstätig ?

47

- Ja 1
- Nein 2
- verweigert 9

} Fr.19

INTERVIEWER: Liste Statistik 4 vorlegen !

18. Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die Sie überwiegend ausgeübt haben, am ehesten zutrifft .

48

- Arbeiter 1
- Facharbeiter 2
- Angestellter 3
- Leitender Angestellter 4
- Beamter bis mittleren Dienst 5
- Beamter ab gehobenem Dienst 6
- Freier Beruf/Selbständige 7
- Landwirt 8

19. Haben Sie die Absicht, später einmal (wieder) berufstätig zu werden ? 49

Ja, bestimmt 1

Ja, vielleicht 2

Nein, auf keinen Fall 3 → Fr. 22

20. Sagen Sie mir bitte die wichtigsten Gründe, warum Sie wieder berufstätig werden wollen.

50

51

52

53

54

55

INTERVIEWER: Gelbes Einlegeblatt zu Frage Statistik 21 vorlegen !

21. Hier habe ich eine Liste mit Eigenschaften. Sagen Sie mir bitte mit Hilfe dieser Liste, welche Vorstellungen Sie von Ihrer zukünftigen Berufstätigkeit haben. Die Liste ist so angeordnet, daß in einer Zeile jeweils auf der rechten und linken Seite gegensätzliche Eigenschaften stehen. Bitte kreuzen Sie das Kästchen an, das Ihre zukünftige Berufstätigkeit am besten beschreibt. Mit den Kästchen dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft wiedergeben.

56 - 66

INTERVIEWER: Pro Reihe nur ein Kreuz. Kontrollnummer eintragen ! Weiter mit Frage 23.

22. Sagen Sie mir bitte die wichtigsten Gründe, warum Sie persönlich nicht mehr berufstätig werden möchten ?

67

68

69

70

71

72

23. Wie viele Jahre sind Sie insgesamt nach Beendigung der Schulzeit berufstätig gewesen ?

73

_____ Jahre

74

war nie berufstätig 97

23a. Welche wöchentliche Arbeitszeit würden Sie für sich persönlich wählen, wenn Sie darüber frei entscheiden könnten. Geben Sie mir bitte die Stundenzahl an.

75

wöchentliche Arbeitszeit: _____ Stunden

76

24. Sind Sie hier im Haushalt der Haushaltsvorstand ?

Ja 1 → Fr.29

Nein 2

INTERVIEWER: Nochmals Liste Statistik 2 vorlegen !

25. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welchen Schulabschluß der Haushaltsvorstand hat ?

Volks-/Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre 1

Volks-/Hauptschule mit abgeschlossener Lehre 2

Mittlere Reife 3

Abitur, Fachhochschulreife 4

Studium an Hochschule oder Fachhochschule 5

kein Schulabschluß 6

INTERVIEWER: Nochmals Liste Statistik 3 vorlegen !

26. Ist der Haushaltsvorstand berufstätig ? Was von dieser Liste trifft zu ?

ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat; nicht Lehre) 1

halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit)..... 2

in Berufsausbildung, Lehre 3

z.Zt. arbeitslos 4

Rentner, Pensionär 5

Hausfrau, nicht (mehr) berufstätig 6

Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst/Zivildienst 7

13

Fr.28

27. War der Haushaltsvorstand früher berufstätig ?

Ja 1

Nein 2

verweigert 9

14

Fr.29

INTERVIEWER: Liste Statistik 4 nochmals vorlegen !

28. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, welche der bisher hier aufgeführten Berufsgruppen der Tätigkeit nach, die der Haushaltsvorstand überwiegend ausübt bzw. früher ausgeübt hat, am ehesten zutrifft.

15

- Arbeiter 1
- Facharbeiter 2
- Angestellter 3
- Leitender Angestellter 4
- Beamter bis mittlerer Dienst 5
- Beamter ab gehobenem Dienst 6
- Freier Beruf/Selbständiger 7
- Landwirt 8

29. Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft ?

16

- Ja, selbst 1
- Ja, selbst und jemand anderes 2
- Ja, nur jemand anderes 3
- Nein, niemand 4

Fr. 31

30. Beteiligen Sie sich an der Gewerkschaftsarbeit sehr stark, stark, etwas, kaum oder überhaupt nicht ?

17

- sehr stark 1
- stark 2
- etwas 3
- kaum 4
- überhaupt nicht 5
- verweigert 9

31. Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist es bei Ihnen persönlich. Fühlen Sie sich den Gewerkschaften stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden ?

18

- stark verbunden 1
- etwas verbunden 2
- überhaupt nicht verbunden 3

INTERVIEWER: Liste Statistik 6 vorlegen !

32. Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins ? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

INTERVIEWER: Mehrfachnennungen möglich.

ACHTUNG: bei den Positionen H, J und T nachfragen, um was für Institutionen es sich im einzelnen handelt ! Bei Mitgliedschaft die 1 kringeln !

	<u>Ja,</u> <u>Mitglied</u>	
A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund	1	19
B - Deutsche Angestellten - Gewerkschaft	1	20
C - Bauernverband	1	21
D - Beamtenorganisation	1	22
E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband	1	23
F - Industrie- oder Unternehmerverband	1	24
G - Sonstige Berufsorganisation	1	25
H - Politische Partei	1	26
welche ? _____		
J - Kirchlicher/religiöser Verein (Verband)	1	27
Welcher ? _____		
G - Gesangverein	1	28
L - Sportverein	1	29
M - Sonstige Hobby-Vereinigungen	1	30
N - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein).....	1	31
O - Sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.)	1	32
P - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	1	33
Q - Wohlfahrtsverbände/Kriegsopferverbände	1	34
R - Jugendorganisation/Studentenverband	1	35
S - Bürgerinitiative	1	36
T - andere Vereine oder Verbände	1	37
welche ? _____		

INTERVIEWER: genau notieren !

nichts davon	1	38
--------------------	---	----

<p>33. Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand anderes in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate durch Arbeitslosigkeit oder durch Kurzarbeit betroffen werden könnte ?</p>	<p>39</p>
<p style="text-align: right;">Ja 1 Nein 2</p>	
<p>34. Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selber zu: der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, oder der Oberschicht ?</p>	<p>40</p>
<p style="text-align: right;">Arbeiterschicht 1 Mittelschicht 2 Oberschicht 3 → Fr. 36</p>	
<p>35. Rechnen Sie sich eher: zum unteren Teil, zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der INTERVIEWER: je nach Angabe in Statistik 34 ergänzen !</p>	<p>41</p>
<p style="text-align: right;">unterer Teil 1 Durchschnitt 2 oberer Teil 3</p>	
<p>36. Noch eine andere Frage: Glauben Sie, daß Sie es in Ihrem Leben noch weiter bringen werden als bisher oder wird es ungefähr so bleiben ?</p>	<p>42</p>
<p style="text-align: right;">noch weiter bringen 1 ungefähr so bleiben 2</p>	
<p>37. Wieviele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei ?</p>	<p>43</p>
<p style="text-align: right;">1 Person 1 2 Personen 2 3 Personen 3 4 Personen 4 5 Personen und mehr 5</p>	

INTERVIEWER: Liste Statistik 7 vorlegen !

38. Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung, in Ihrem Haushalt verdient wird. Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.

44/45

- A unter 1.000 01
- B 1.000 - unter 1.200 02
- C 1.200 - unter 1.400 03
- D 1.400 - unter 1.600 04
- E 1.600 - unter 1.800 05
- F 1.800 - unter 2.000 06
- G 2.000 - unter 2.500 07
- H 2.500 - unter 3.000 08
- I 3.000 - unter 3.500 09
- K 3.500 - unter 4.000 10
- L 4.000 - und mehr 11

39. Wieviele Personen hier in diesem Haushalt haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein ?

46

_____ Personen

40. Wieviele Kinder haben Sie, gleich, ob Sie in Ihrem Haushalt leben oder nicht ?

47

_____ Kinder

41. Wie alt ist das Kind/sind die Kinder, die Sie in Ihrem Haushalt zu betreuen haben ?

- bis unter 3 Jahre: _____ 48
- 3 bis unter 6 Jahre: _____ 49
- 6 bis unter 14 Jahre: _____ 50
- 14 bis unter 18 Jahre: _____ 51
- 18 Jahre und älter: _____ 52

42. Können Sie mir sagen, welcher Partei Ihre Freunde und Bekannten überwiegend zuneigen?

53

- der CDU / CSU..... 1
- der SPD..... 2
- der F.D.P. 3
- den GRÜNEN..... 4
- sonstiger Partei..... 5
- das ist unterschiedlich..... 6
- weiß nicht..... 7
- verweigert..... 8

Wie würden Sie Ihre persönliche Situation zu Hause beschreiben?

1. Karte

- | | | | |
|---------------------------|---|----|----------------------------|
| langweilig | <input type="checkbox"/> | 31 | abwechslungsreich |
| selbständig | <input type="checkbox"/> | 32 | unselbständig |
| unzufrieden | <input type="checkbox"/> | 33 | zufrieden |
| viel Kontakte zu Menschen | <input type="checkbox"/> | 34 | wenig Kontakte zu Menschen |
| unangenehm | <input type="checkbox"/> | 35 | angenehm |
| hohe Anforderungen | <input type="checkbox"/> | 36 | geringe Anforderungen |
| unwichtig | <input type="checkbox"/> | 37 | wichtig |
| erfreulich | <input type="checkbox"/> | 38 | unerfreulich |
| schlecht angesehen | <input type="checkbox"/> | 39 | gut angesehen |
| ausgefüllt | <input type="checkbox"/> | 40 | leer |
| veränderbar | <input type="checkbox"/> | 41 | nicht veränderbar |

Nur für Vercodung:	1	2	3	4	5	6	7
--------------------	---	---	---	---	---	---	---

Wie würden Sie Ihre berufliche Tätigkeit beschreiben?

5. Karte

- | | | | |
|---------------------------|--|----|----------------------------|
| langweilig | <input type="checkbox"/> | 35 | abwechslungsreich |
| selbständig | <input type="checkbox"/> | 36 | unselbständig |
| unzufrieden | <input type="checkbox"/> | 37 | zufrieden |
| viel Kontakte zu Menschen | <input type="checkbox"/> | 38 | wenig Kontakte zu Menschen |
| unangenehm | <input type="checkbox"/> | 39 | angenehm |
| hohe Anforderungen | <input type="checkbox"/> | 40 | geringe Anforderungen |
| unwichtig | <input type="checkbox"/> | 41 | wichtig |
| erfreulich | <input type="checkbox"/> | 42 | unerfreulich |
| schlecht angesehen | <input type="checkbox"/> | 43 | gut angesehen |
| ausgefüllt | <input type="checkbox"/> | 44 | leer |
| veränderbar | <input type="checkbox"/> | 45 | nicht veränderbar |

Nur für Vercodung:	1	2	3	4	5	6	7
--------------------	---	---	---	---	---	---	---

Wie würden Sie Ihre zukünftige Berufstätigkeit beschreiben?

5. Karte

- | | | | |
|---------------------------|---|----|----------------------------|
| langweilig | <input type="checkbox"/> | 56 | abwechslungsreich |
| selbständig | <input type="checkbox"/> | 57 | unselbständig |
| unzufrieden | <input type="checkbox"/> | 58 | zufrieden |
| viel Kontakte zu Menschen | <input type="checkbox"/> | 59 | wenig Kontakte zu Menschen |
| unangenehm | <input type="checkbox"/> | 60 | angenehm |
| hohe Anforderungen | <input type="checkbox"/> | 61 | geringe Anforderungen |
| unwichtig | <input type="checkbox"/> | 62 | wichtig |
| erfreulich | <input type="checkbox"/> | 63 | unerfreulich |
| schlecht angesehen | <input type="checkbox"/> | 64 | gut angesehen |
| ausgefüllt | <input type="checkbox"/> | 65 | leer |
| veränderbar | <input type="checkbox"/> | 66 | nicht veränderbar |

Nur für Vercodung:	1	2	3	4	5	6	7
--------------------	---	---	---	---	---	---	---

Stimmzettel

(Bundestagswahl)

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der F.D.P.	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der GLU	Grüne Liste - Umweltschutz	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
6	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
7	KANDIDAT einer anderen Partei		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	GLU	Grüne Liste Umweltschutz	4
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	5
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	6
<input type="radio"/>	eine andere PARTEI		7

Länderteil BAYERN

4.Karte

INTERVIEWER: Bayern-Teil wird unmittelbar nach der Frage 43 und vor der Statistik abgefragt.

1. Und jetzt habe ich noch ein paar Fragen, die nur das Land Bayern betreffen.

Würden Sie sagen, daß es sich insgesamt gesehen in Bayern eher besser, genauso gut oder eher schlechter leben läßt als in anderen Bundesländern?

11

in Bayern eher besser..... 1

in Bayern genauso gut..... 2

in Bayern eher schlechter..... 3

2. Wenn Sie Gelegenheit hätten, frei, d.h. unbeeinflußt von familiären, beruflichen oder finanziellen Überlegungen, zu entscheiden, wo Sie leben möchten, würden Sie dann gerne an Ihrem Wohnort bleiben, zwar nicht am Wohnort, aber in dieser Gegend bleiben, lieber in eine andere Gegend Bayerns oder ganz von Bayern wegziehen wollen?

12

am Wohnort bleiben..... 1

nicht am Wohnort, aber in dieser Gegend bleiben..... 2

in eine andere Gegend Bayerns ziehen..... 3

ganz von Bayern fortziehen..... 4

3. Wenn Sie einmal anhand von Schulnoten von 1 - 6 bewerten sollten, wie die politischen Probleme und Aufgaben in Bayern alles in allem gelöst sind, welche Note würden Sie dann für die Lösung der politischen Aufgaben hier in Bayern geben?

13

Note: _____

4. Nun möchte ich Sie noch bitten, wieder anhand von Schulnoten, die Behandlung bestimmter politischer Sachthemen hier in Bayern zu bewerten.

Welche Note geben Sie der ...

- Schulpolitik in Bayern Note: _____ 14

- der Energiepolitik in Bayern Note: _____ 15

- der Umweltpolitik in Bayern Note: _____ 16

- der Innen- und Sicherheitspolitik, d.h. der Aufrechterhaltung von Ruhe u. Ordnung in Bayern Note: _____ 17

INTERVIEWER: Liste B1 vorlegen!

5. Ich lese Ihnen jetzt einmal die Namen verschiedener bayerischer Politiker und Parteien vor. Wenn Sie einmal an Ihre Auffassung zu den Problemen und Aufgaben unserer Zeit denken, wie stark wird dann Ihre persönliche Meinung von den folgenden Politikern und Parteien vertreten. Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala. Der Wert 0 bedeutet, daß es überhaupt keine Übereinstimmung der Meinungen zwischen Ihnen und dem betreffenden Politiker oder der Partei gibt. Der Wert 10 bedeutet völlige Übereinstimmung. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Beurteilung der Übereinstimmung abstufen.

Wie ist das bei ...

INT.: vorlesen	Skalenwert eintragen	kenne den Politiker nicht
der CSU in Bayern	-----	
der bayerischen F.D.P.	-----	
der bayerischen SPD	-----	
den GRÜNEN in Bayern	-----	
Franz Josef Strauß	-----	98
Helmut Rothemund	-----	98
Josef Ertl	-----	98

18/19
20/21
22/23
24/25
26/27
28/29
30/31

INTERVIEWER: Weißes Kartenspiel mischen und übergeben!

6. Auf diesen Kärtchen hier finden Sie Dinge, die einem an einem Land, in dem man lebt, gut gefallen können oder die einem nicht so gut gefallen. Suchen Sie bitte zuerst einmal die Kärtchen mit den Dingen heraus, die Ihnen an Bayern gut gefallen.

INTERVIEWER: Die Kärtchen mit den Dingen, die in Bayern gut gefallen im Antwortschema für Frage 6 kringeln, dann zuerst nur diese Kärtchen dem Befragten nochmals vorlegen und Frage 6a stellen. Die übrigen Kärtchen (nicht gut gefallen) ebenfalls bei Frage 6 im Schema kringeln und für Frage 6b bereithalten!

6a. Können Sie jetzt bitte von den Kärtchen mit den Dingen, die Ihnen gut an Bayern gefallen, bis zu fünf heraussuchen, die Ihnen am besten gefallen. Dabei soll das, was Ihnen am allerbesten gefällt, ganz oben liegen, darunter das, was Ihnen am zweitbesten gefällt usw. .

INTERVIEWER: Antworten im Schema für Frage 6a und 6b kringeln! Maximal fünf Ränge, pro Rang nur eine Nennung! Frage 6b nur stellen, wenn nicht alle Kärtchen als "gut gefallen" bewertet wurden.

6b. Hier habe ich nun die Kärtchen mit den Dingen, die Ihnen an Bayern nicht so gut gefallen. Können Sie mir bitte wieder bis zu höchstens fünf Karten heraussuchen. Auf diesen Karten sollen die Dinge stehen, die Ihnen am wenigsten an Bayern gefallen. Legen Sie bitte die Karten wieder so, daß das, was Ihnen an Bayern am allerwenigsten gefällt, ganz oben liegt, darunter das, was Ihnen am zweitwenigsten gefällt usw. .

INTERVIEWER: Antworten im Schema für Frage 6a und 6b kringeln! Maximal fünf Ränge, pro Rang nur eine Nennung!

	Antwortschema		Antwortschema					
	Frage 6		Frage 6a und 6b					
	gut gefallen	nicht gut gefallen	Rangplatz lt. Fr. 6a bzw. 6b					
A Die Menschen	1	2	1	2	3	4	5	32/33
B Die Landschaft	1	2	1	2	3	4	5	34/35
C Die schönen, ansprechenden Städte	1	2	1	2	3	4	5	36/37
D Die Tradition, das Brauchtum, die Trachten	1	2	1	2	3	4	5	38/39
E Der Freizeitwert	1	2	1	2	3	4	5	40/41
F Die wirtsch. Situation	1	2	1	2	3	4	5	42/43
G Die polit. Verhältnisse	1	2	1	2	3	4	5	44/45
H Das kulturelle Angebot	1	2	1	2	3	4	5	46/47
I Die Lebensart	1	2	1	2	3	4	5	48/49
K Die Sprache/Dialekt	1	2	1	2	3	4	5	50/51
L Die Küche/Essen	1	2	1	2	3	4	5	52/53
M Das bayerische Staatsbewußtsein	1	2	1	2	3	4	5	54/55
N Die Religiosität	1	2	1	2	3	4	5	56/57
O Selbstbewußtsein/ Eigenständigkeit	1	2	1	2	3	4	5	58/59

7. Wenn Sie einmal an Ihre Wohngegend oder auch Ihren Wohnort denken. Neigt man da überwiegend einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welche Partei ist das?

60

- nein, keine überwiegende Partei-
neigung..... 0
- ja: CSU..... 1
- SPD..... 2
- F.D.P. 3
- GRÜNE..... 4
- Sonstige..... 5

INTERVIEWER: Liste B2 vorlegen!

8. Wir haben hier Aussagen über die Grünen Listen zusammengestellt. Würden Sie bitte zu jeder dieser Aussagen sagen, ob Sie ihr: voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen?

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	
A	Ich würde es begrüßen ...	1	2	3	4	61
B	Die Grünen Listen sind ...	1	2	3	4	62
C	Es ist notwendig, daß ...	1	2	3	4	63
D	Die Grünen Listen ...	1	2	3	4	64
E	Ich fände es sehr gut ...	1	2	3	4	65

C 66-80
leer!

INTERVIEWER: Hessen-Teil wird unmittelbar nach der Frage 43 und vor der Statistik abgefragt.

1. Und nun habe ich noch ein paar Fragen, die nur das Land Hessen betreffen.

INTERVIEWER: Liste H1 vorlegen!

Hier ist noch einmal die Skala von 0 bis 10, mit der Sie angeben können, wie groß die Übereinstimmung zwischen Ihnen und den jeweiligen Parteien und Politikern ist. 0 bedeutet überhaupt keine Übereinstimmung; 10 bedeutet völlige Übereinstimmung.

Wie ist das bei.....

INT.: vorlesen	Skalenwert eintragen	kenne den Politiker nicht	
Holger Börner	_____	98	11/12
Alfred Dregger	_____	98	13/14
Ekkehard Gries	_____	98	15/16
der SPD in Hessen	_____	/	17/18
der CDU in Hessen	_____	/	19/20
der F.D.P. in Hessen	_____	/	21/22
den GRÜNEN in Hessen	_____	/	23/24

2. Bei der kommenden Landtagswahl in Hessen kandidieren Alfred Dregger und Holger Börner für das Amt des Ministerpräsidenten. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten Holger Börner oder Alfred Dregger?

25

- Holger Börner..... 1
- Alfred Dregger..... 2
- keinen von beiden..... 3
- kann ich nicht sagen/weiß nicht 8
- verweigert..... 9

3. Wenn Sie einmal alles zusammen betrachten: Wie zufrieden sind Sie dann mit der Arbeit, die die SPD/F.D.P.-Landesregierung in Hessen leistet?

Wenn Sie sehr zufrieden sind, geben Sie die Note 1; wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie die Note 6.

Note: _____

26

4. Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit, die die CDU als Opposition in Hessen leistet?

Note: _____

27

5. Wenn Sie einmal die heutige allgemeine Stimmung in Hessen mit der vor einigen Jahren vergleichen, ist sie dann Ihrer Meinung nach heute besser oder schlechter?

besser..... 1
gleichgeblieben.. 2
schlechter..... 3

28

6. Sehen Sie der politischen Entwicklung Hessens in den nächsten Jahren zuversichtlich oder besorgt entgegen?

zuversichtlich.... 1
besorgt..... 2
unentschieden..... 3

29

7. Die nächste Landtagswahl in Hessen findet ja in diesem Jahr statt. Was ist Ihre eigene Absicht, werden Sie dann bestimmt zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

bestimmt..... 1
vielleicht..... 2
bestimmt nicht.... 3

30

8. Welcher Politiker kann Ihrer Meinung nach die in Hessen anstehenden Probleme besser lösen, Holger Börner oder Alfred Dregger?

Holger Börner..... 1
Alfred Dregger..... 2

31

<p>9. Was glauben Sie, wer die kommende Landtagswahl gewinnen und den Ministerpräsidenten stellen wird, die CDU oder die SPD?</p>	<p>32</p>
<p>CDU..... 1 SPD..... 2 unentschieden..... 3</p>	
<p>10. Angenommen, die F.D.P. kommt in Hessen über 5 Prozent und keine der beiden großen Parteien erreicht die absolute Mehrheit zum Regieren: Sollte die F.D.P. dann lieber mit der SPD oder lieber mit der CDU eine Koalition bilden?</p>	<p>33</p>
<p>lieber SPD-Koalition..... 1 lieber CDU-Koalition..... 2</p>	
<p>11. Man hört, was die Landtagswahl in Hessen angeht, zwei Meinungen. Die einen sagen, die jetzige Bundesregierung aus SPD und F.D.P. in Bonn werde kippen, wenn bei der Landtagswahl in Hessen die CDU an die Regierung käme, die anderen meinen, die Bundesregierung in Bonn könne auch bei einem Wahlsieg der CDU in Hessen weiterregieren. Welche Meinung halten Sie für richtig?</p>	<p>34</p>
<p>SPD/F.D.P.-Bundesregierung in Bonn wird kippen... 1 SPD/F.D.P.-Bundesregierung könnte weiterregieren 2 unentschieden..... 3</p>	
<p>INTERVIEWER: Liste H2 übergeben!</p> <p>12. Auf dieser Liste hier stehen zwei Meinungen zur Hessen-Wahl und den sich daraus möglicherweise ergebenden Folgen für die Bundesregierung. Welcher der beiden Meinungen stimmen Sie persönlich eher zu?</p>	<p>35</p>
<p>Meinung A..... 1 Meinung B..... 2 unentschieden..... 3 weder noch..... 4</p>	
<p>13. Wenn Sie einmal über die Gründe für eine Wahlentscheidung bei einer Landtagswahl nachdenken: Würden Sie dann sagen, daß Sie Ihre Entscheidung eher nach denselben Gesichtspunkten wie bei einer Bundestagswahl oder eher wie bei einer Kommunalwahl treffen - oder spielen bei einer Landtagswahl andere Gesichtspunkte eine entscheidende Rolle?</p>	<p>36</p>
<p>eher wie bei einer Bundestagswahl..... 1 eher wie bei einer Kommunalwahl..... 2 andere Gesichtspunkte entscheiden..... 3</p>	

INTERVIEWER: Oranges Kartenspiel mischen und übergeben!

14. Auf diesen Kärtchen finden Sie einige Sätze. Sätze wie diese benutzen die Parteien im Wahlkampf. Legen Sie die Kärtchen bitte so, daß die Karte mit dem Satz, der Ihnen persönlich am besten gefällt ganz oben liegt. Darunter die Karte mit dem Satz, der Ihnen am zweitbesten gefällt usw. Ganz unten liegt dann die Karte mit dem Satz, der Ihnen persönlich am wenigsten gefällt.

	<u>Rangplatz</u>	
A Miteinander reden , füreinander handeln	_____	37
B Laßt uns gemeinsam neu beginnen	_____	38
C Mut zur Zukunft	_____	39
D Ihre Stimme für den Aufschwung	_____	40
E Für Sicherheit und Freiheit	_____	41
F Damit es wirklich aufwärts geht	_____	42
G Es bleibt beim guten Kurs	_____	43

INTERVIEWER: Oranges Kartenspiel nochmals mischen und vorlegen!

15. Sagen Sie mir bitte jetzt noch einmal, zu welcher Partei die Sätze jeweils am ehesten passen. Geben Sie mir dazu bitte den Buchstaben auf der jeweiligen Karte an und nennen mir bitte die Partei, zu der der Satz Ihrer Meinung nach am ehesten passen könnte.

	paßt am ehesten zur						
	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNEN	zu allen gleich	zu keiner Partei	
A Miteinander reden, füreinander handeln	1	2	3	4	5	6	44
B Laßt uns gemeinsam neu beginnen	1	2	3	4	5	6	45
C Mut zur Zukunft	1	2	3	4	5	6	46
D Ihre Stimme für den Aufschwung	1	2	3	4	5	6	47
E Für Sicherheit und Freiheit	1	2	3	4	5	6	48
F Damit es wirklich aufwärts geht	1	2	3	4	5	6	49
G Es bleibt beim guten Kurs	1	2	3	4	5	6	50

C 51-80
leer!

Liste 1

gar kein Ver- trau- en	1	2	3	4	5	6	7	vol- les Ver- trau- en
------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	------------------------------------

Liste 2

Wie wichtig ist es für Sie, daß diese Aufgabe gemacht wird, bzw. nicht gemacht wird?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

Liste 3

- sehr groß
- groß
- mittel
- eher gering
- sehr gering

Liste 4

- A Frühstück zubereiten
- B kleine Reparaturen in Haus oder Wohnung
- C Haushaltseinkäufe
- D Geschirr spülen
- E Bankangelegenheiten
- F Urlaub planen
- G Helfen bei Schulaufgaben

Zuständig ...

- ich selbst
- mein Partner
- beide gemeinsam
- andere Familienangehörige
- trifft nicht zu, nicht erforderlich

Liste 5

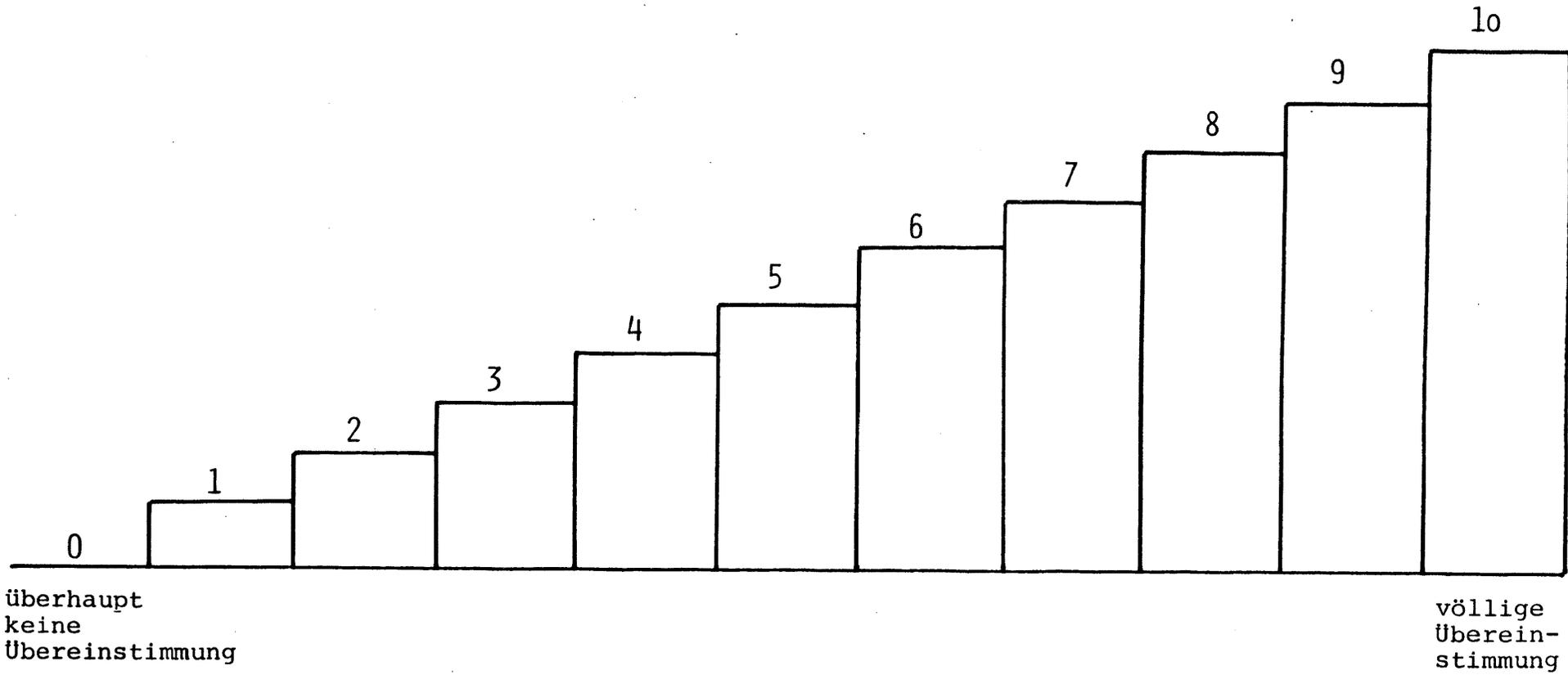
Meinung A:

Eine Partei, die längere Zeit die Regierung gestellt hat, hat verbrauchte Politiker; sie sollte deshalb von der Regierungsverantwortung abgelöst werden und sich in der Opposition erneuern.

Meinung B:

Eine Partei, die längere Zeit die Regierung gestellt hat, kann sich auch in der Regierungsverantwortung erneuern. Sie muss die verbrauchten Politiker durch gute neue Leute ersetzen.

GRAD DER ÜBEREINSTIMMUNG



Liste 7

Welcher Meinung würden Sie sich anschließen,
wie sollte verfahren werden ?

Meinung A:

Völliger Verzicht auf Kernenergie.
D.h. Stilllegung aller Kernkraft-
werke, die bereits in Betrieb sind;
Baustopp an allen Bauvorhaben;
keine weiteren Planungen.

Meinung B:

Weitere Nutzung lediglich der Kern-
kraftwerke, die bereits in Betrieb
sind. D.h. arbeitende Kernkraftwerke
nicht stilllegen, jedoch Baustopp an
allen Bauvorhaben; keine weiteren
Planungen mehr.

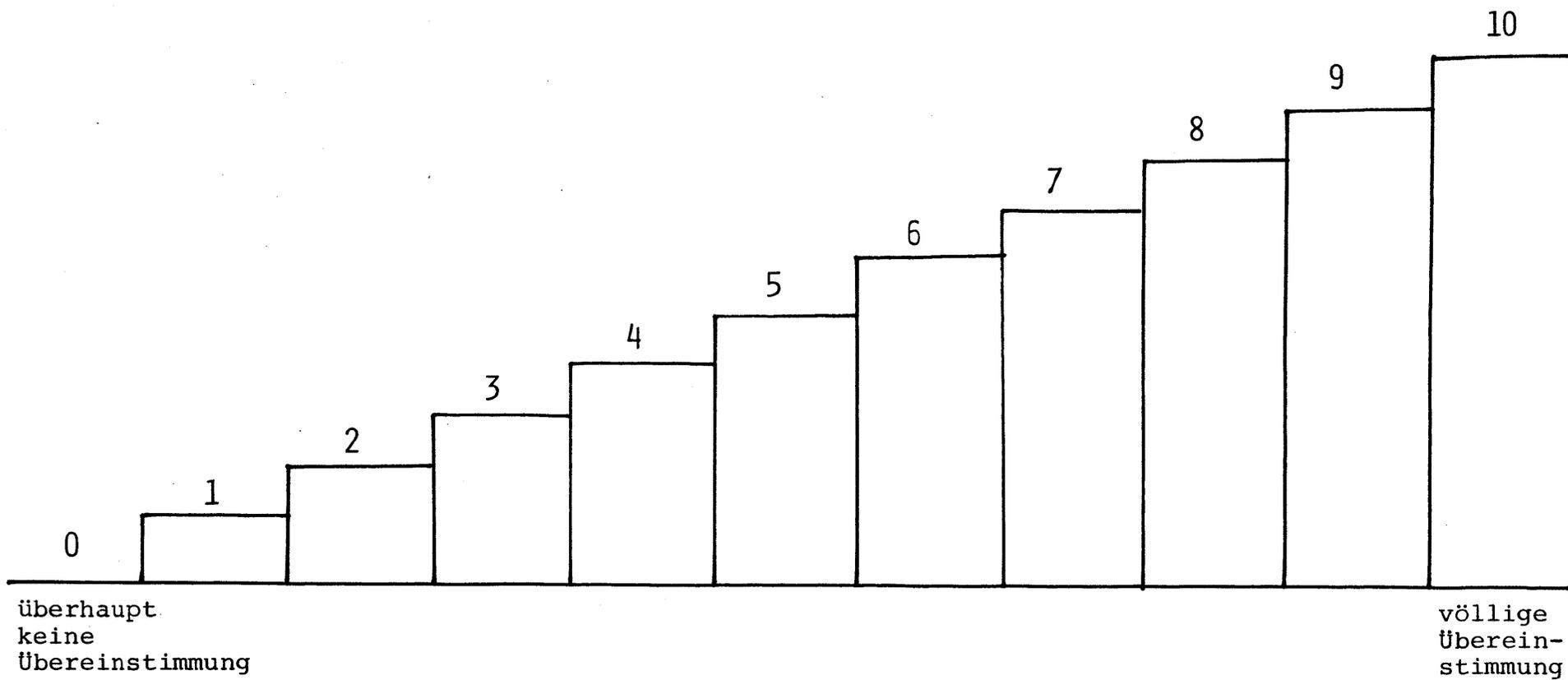
Meinung C:

Weitere Nutzung aller Kernkraft-
werke, die in Betrieb sind und
Fertigstellung aller bereits im Bau
befindlichen Kernkraftwerke, jedoch
keine weiteren Baugenehmigungen und
Planungsvorhaben mehr.

Meinung D:

Systematischer Ausbau der Kern-
energie zur Deckung des Energie-
bedarfs. D.h. keine Stilllegung,
kein Baustopp, Erteilung auch
weiterer Baugenehmigungen im Rahmen
des Energiekonzeptes.

GRAD DER ÜBEREINSTIMMUNG



- A - Ich würde es begrüßen, wenn die Grünen Listen hier in Bayern in den Gemeinderäten und im Landtag vertreten wären
- B - Die Grünen Listen sind gegen die Nutzung der Kern-Energie und kümmern sich nur um das Thema Umweltschutz. Das reicht für die politische Arbeit im Gemeinderat und im Landtag nicht aus. Deshalb bin ich dagegen, daß sie dort vertreten sind
- C - Es ist notwendig, daß die Grünen Listen bei Wahlen kandidieren, weil die großen Parteien sich nicht mehr genug um die Probleme der Bürger kümmern
- D - Die Grünen Listen werden viel zu stark von linksextremen Gruppen beeinflusst
- E Ich fände es sehr gut, wenn die Grünen Listen bei der nächsten Bundestagswahl mehr als 5 % der Stimmen bekommen und damit auch im Bundestag vertreten sein würden

Stimme ...

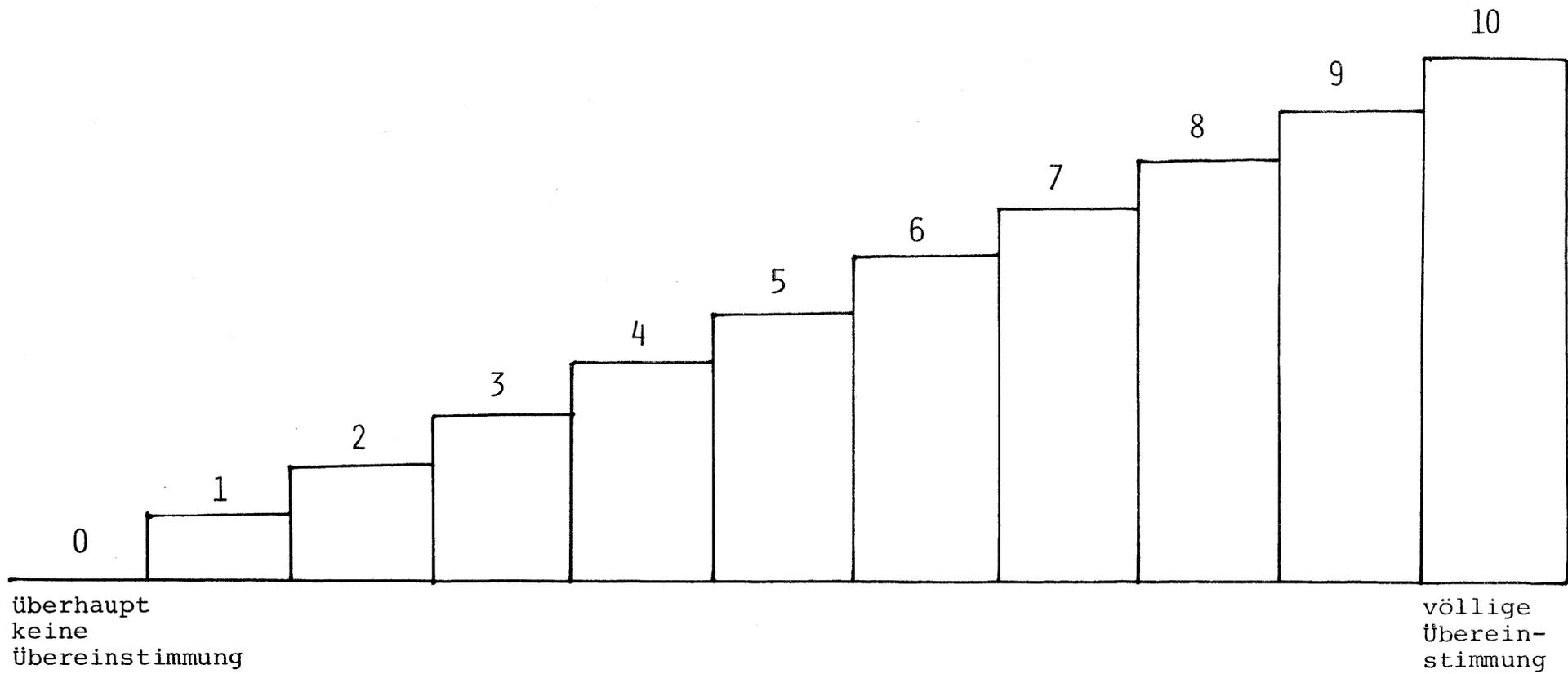
... voll und
ganz zu

... eher
zu

... eher nicht
zu

... überhaupt
nicht zu

GRAD DER ÜBEREINSTIMMUNG



Meinung A

Ich hätte nichts dagegen, wenn im Falle eines Wahlsieges der CDU bei der Landtagswahl in Hessen dann auch in Bonn ein Regierungswechsel stattfinden würde.

Meinung B

Wenn ich wüßte, daß über einen Regierungswechsel in Hessen auch die Bundesregierung stürzt, würde ich jetzt in Hessen auf jeden Fall die SPD wählen, damit die Regierung in Bonn weitermachen kann.

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Mindestens einmal im Monat

Mehrmals im Jahr

Einmal im Jahr

Seltener als einmal im
Jahr

Nie

Volks-/Hauptschule ohne abgeschlossene
Lehre

Volks-/Hauptschule mit abgeschlossener
Lehre

Mittlere Reife

Abitur, Fachhochschulreife

Studium an Hochschule oder
Fachhochschule

kein Schulabschluß

ganztags berufstätig (auch mithelfend,
Berufssoldat; nicht Lehre)

halbtags oder stundenweise berufstätig
(Teilzeit, Heimarbeit)

in Berufsausbildung, Lehre

z. Zt. arbeitslos

Rentner, Pensionär

Hausfrau, nicht (mehr) berufstätig

Schulausbildung, Hochschule, Militär-
Pflichtdienst/Zivildienst

Arbeiter

Facharbeiter

Angestellter

Leitender Angestellter

Beamter bis mittleren Dienst

Beamter ab gehobenem Dienst

Freier Beruf / Selbständige

Landwirt

überbeansprucht mich

belastet mich stark

belastet mich etwas

belastet mich nicht

ist mir angenehm

ist mir sehr angenehm

bin nicht im Haushalt tätig

Liste Statistik 6

- A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund
- B - Deutsche Angestellten - Gewerkschaft
- C - Bauernverband
- D - Beamtenorganisation
- E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband
- F - Industrie- oder Unternehmerverband
- G - Sonstige Berufsorganisation
- H - Politische Partei

- J - Kirchlicher/religiöser Verein (Verband)

- K - Gesangverein
- L - Sportverein
- M - Sonstige Hobby-Vereinigungen
- N - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)
- O - Sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub, usw.)
- P - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband
- Q - Wohlfahrtsverbände/Kriegsopferverbände
- R - Jugendorganisation/Studentenverband
- S - Bürgerinitiative
- T - Andere Vereine oder Verbände

Liste Statistik 7

- A unter 1.000
- B 1.000 - unter 1.200
- C 1.200 - unter 1.400
- D 1.400 - unter 1.600
- E 1.600 - unter 1.800
- F 1.800 - unter 2.000
- G 2.000 - unter 2.500
- H 2.500 - unter 3.000
- I 3.000 - unter 3.500
- K 3.500 - unter 4.000
- L 4.000 und mehr

① 007*

blaues Kartenspiel

8202 X0
04 T0
03 90

Religion und Kirche

un- wichtig						sehr wichtig
1	2	3	4	5	6	7

F

Teilnahme am Vereinsleben

un- wichtig						sehr wichtig
1	2	3	4	5	6	7

H

Freizeit und Erholung

un- wichtig						sehr wichtig
1	2	3	4	5	6	7

C

Eigene Familie und Kinder

un- wichtig						sehr wichtig
1	2	3	4	5	6	7

A

Politik und öffentl. Leben

un- wichtig						sehr wichtig
1	2	3	4	5	6	7

G

Verwandtschaft

un- wichtig						sehr wichtig
1	2	3	4	5	6	7

E

Freunde und Bekannte

un- wichtig						sehr wichtig
1	2	3	4	5	6	7

D

Beruf und Arbeit

un- wichtig						sehr wichtig
1	2	3	4	5	6	7

B

3

Ø23*

gelbes
Kartenspiel

82Ø2xØ
Ø4TØ
Ø39Ø

A Nur im Beruf kann eine Frau ihre Erfüllung finden.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

B Eine Ehefrau sollte nur so lange berufstätig sein, wie es finanziell notwendig ist.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

C Es war schon immer so, daß der Mann in den Beruf geht und die Frau für Haus und Kinder sorgt; so sollte es auch bleiben.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

D Wenn eine Frau verheiratet ist und ein Kind bekommt, sollte sie ihren Beruf für immer aufgeben.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

(4)

Ø 23*
gelbes Kartenspiel

8202x0
04T0
03g0

E Eine Mutter sollte ihren Beruf erst dann wieder aufnehmen, wenn ihre Kinder mit der Berufsausbildung oder mit dem Studium beginnen.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

F Eine Frau sollte nicht nur für Ehe und Kinder leben, sondern auch einen Beruf haben.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

G Für Führungspositionen sind Frauen und Männer gleich gut geeignet.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

H Auch im Beruf kann eine Frau genauso gut ihre Erfüllung finden wie als Hausfrau und Mutter.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

5

023
gelbes Kartenspiel

8202x0
04T0
0390

I Wichtige Entscheidungen in Ehe und Familie sollten gemeinsam getroffen werden.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

K Ein Mann eignet sich zur Hausarbeit und Kindererziehung genauso gut wie eine Frau.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

L Die Gleichberechtigung der Frau sollte in allen Lebensbereichen verwirklicht werden.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

M In der Ehe sollte der Mann der Überlegene sein.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

6

Ø 23*

gelb

82Ø2XØ
Ø4TØ
Ø3gØ

N Man. sollte den Frauen die freie Wahl zwischen Familie und außerhäuslicher Berufstätigkeit geben.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

O In der Ehe sollten Mann und Frau in allen Bereichen die gleichen Rechte und Pflichten haben.

- stimme voll und ganz zu
- stimme teilweise zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

7

Ø 28 *

grün

82Ø2xØ
Ø4TØ
Ø38Ø

Mir ist wichtig, in einer
Gesellschaft zu leben,...

...in der ich mir finan-
ziell das leisten kann, was
ich gerne möchte.

C

Mir ist wichtig, in einer
Gesellschaft zu leben, ...

...in der ich meinen Le-
bensabend ohne finanziel-
le Sorgen verbringen kann.

A

Mir ist wichtig, in einer
Gesellschaft zu leben,...

...die sich nicht ständig
so sehr ändert, daß man
sich überhaupt nicht mehr
zurechtfindet.

B

Mir ist wichtig, in einer
Gesellschaft zu leben,...

...in der die gesell-
schaftliche Freiheit des
Einzelnen groß ist.

E

Mir ist wichtig, in einer
Gesellschaft zu leben,...

...die dem Einzelnen bessere
Chancen bietet, seine Le-
bensideale zu verwirklichen.

F

Mir ist wichtig, in einer
Gesellschaft zu leben,...

...in der ich selbst be-
stimmen kann, wie ich mein
Leben gestalte.

D

Mir ist wichtig, in einer
Gesellschaft zu leben,...

...in der Altbewährtes ge-
schätzt und geachtet wird.

G

8

Ø35*

rot

82Ø 2xØ
Ø4TØ
Ø3gØ

Die Meinungsfreiheit sichern,
damit jeder sagen kann, was
er denkt.

Die Preissteigerung
bekämpfen.

A

B

Größere Möglichkeiten für
die Bürger schaffen, sich an
den politischen Entscheidun-
gen der Regierung zu betei-
ligen.

Die Ordnung in unserem Land
aufrecht erhalten.

C

D

9

006 *

weiß

820390

Die Menschen in Bayern

Die Landschaft in Bayern

A

B

Die schönen, ansprechenden
Städte in Bayern

Die Tradition, das Brauchtum,
die Trachten

C

D

Der Freizeitwert Bayerns

Die wirtschaftliche Situation
in Bayern

E

F

Die politischen Verhältnisse
in Bayern

Das kulturelle Angebot
in Bayern

H

Die Lebensart in Bayern

I

2
D

①

006*

Weiß

Die Sprache, der Dialekt
in Bayern

Die bayerische Küche,
das Essen in Bayern.

L

K

Das bayerische Staatsbewußtsein

Die Religiosität der
Bayern

N

M

Das Selbstbewußtsein und
die Eigenständigkeit Bayerns
gegenüber anderen Ländern
und Völkern

O

(11)

Ø14*

82Ø4TØ

orange

Miteinander reden,
füreinander handeln

Laßt uns gemeinsam neu
beginnen

A

B

Mut zur Zukunft

Ihre Stimme für den
Aufschwung

C

D

Für Sicherheit und
Freiheit

Damit es wirklich
aufwärts geht

E

F

Es bleibt beim guten Kurs

G